Evangelisch am Felchbach

Herbst 2018

Ettenstatt | Reuth u. Neuhaus
Höttingen | Weiboldshausen

im Netz: felchbachtal-evangelisch.de

Richard Hain

Diakon

Liebe Gemeindeglieder,

eine Stärkung kann man immer gut gebrauchen. Nach einer getanen Arbeit, einem anstrengenden Tag oder als Rast bei einer Wanderung. Ich hoffe, Sie konnten sich im langen Sommer immer wieder stärken und erholen. Eine besondere Stärkung war für mich und meine Frau das fröhliche Abendessen des Helferkreises Hausen nach dem Umbau des ehemaligen Pfarrhauses. Das Bild auf der Titelseite erzählt davon.

Gott stärkt uns durch seinen Segen und durch seine Gaben, dafür danken wir ihm besonders am Erntedanktag. Gerade durch die Taufe wird uns die überfließende Gnade Gottes bewusst gemacht, die wir staunend empfangen. Bei den vielen verschiedenen Gottesdiensten können wir eine Stärkung erleben, werden uns seine Zusagen und sein Segen zugesprochen. Wir können uns für den Alltag diesen Segen holen, uns bewusst machen, was Gottes Segen heißt: *Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir* (Psalm 139,5), das macht mein Leben reich und ist fürwahr eine Stärkung.

Wenn wir über reich und arm nachdenken und über das, was wir zum Leben wirklich brauchen, sind es vielleicht die ganz schlichten und einfachen Dinge, die uns einfallen:

- Das tägliche Brot und einen guten Schluck Wein. Hunger haben, schmecken können und eine gute Verdauung.
- Aufstehen, gehen, sitzen, liegen und einen guten Schlaf.
- Sehen, hören, verstehen, sprechen, riechen, tasten, fühlen und empfinden.

Das alles ist für uns oft selbstverständlich und erst, wenn davon etwas fehlt, werden wir uns bewusst, welch ein Segen das alles ist.

Wer ist im Leben reich? Es reich(t) oft schon ein schlichter Stuhl, ein Tisch, ein Teller, ein frisches Glas Wasser.
Noch besser: Wenn da Menschen sind, mit denen wir diesen Reichtum teilen können, die Erfahrungen, die Lebenseindrücke. Menschen, die es gut mit uns meinen und die uns verstehen. Mit denen ich gerne rede oder schweige und mich freue. Menschen, mit denen ich teilen kann was mir wichtig ist und die mich im

Titelbild: *Fröhliches Helferessen nach dem Umbau des ehemaligen Hausner Pfarrhauses.*

Leben bereichern und begleiten. Begegnungen darf ich genießen, an Aufmunterung und Zuwendung kann ich mich freuen. Ich will dankbar sein für Freundinnen und Freunde. Ich will Freundschaften pflegen und diese nicht durch flapsige Bemerkungen leichtfertig aufs Spiel setzen. An Erntedank ist mir wichtig, für all seinen Segen und all seine Liebe zu danken und für die einfachen Dinge, die wir zum Leben brauchen. Bei einem Besuch gab mir ein Gemeindeglied das nebenstehende Gedicht, ich möchte es gern mit Ihnen teilen.

Es grüßt Sie

Ihr

Richard Hain

Sind wir nicht reich!

Sind wir nicht reich?

Ja, wir sind reich, denn uns erfreuen
die bunten Farben des Frühlings,
die goldenen Früchte des Herbstes
und alle Wunder der Natur,

der berauschende Klang der Musik,
die Schönheit der Künste
und die tiefen Gedanken der Dichter,

das Lachen fröhlicher Kinder,
der Charme schöner Frauen
und die Treue wahrer Freunde.

Sind wir nicht reich!

(Hans Gagsteiger, nach Alfred Rottler)

Der Ettenstatter Kirchenchor wird 30 Jahre

... Festgottesdienst am 14. Oktober

Am 14. Oktober begeht der Ettenstatter Kirchenchor sein 30-jähriges Jubiläum. Die Sängerinnen mit ihrem Chorleiter Willi Satzinger werden den **Gottesdienst um 9.00 Uhr** musikalisch gestalten. Im Anschluß lädt der Chor zu einem **Kirchenkaffee** ins Gemeindehaus. Die Geschichte des Chores beginnt mit der ersten Probe am Montag, 3. Oktober 1988. Seither ist der Montagabend der unumstößliche Termin für die Singstund'. Kirchenmusiker Markus Nickel hat in seinem Weißenburger Praktikumsjahr den Chor aufgebaut. Zum ersten Mal öffentlich gesungen wurde bei einer geistlichen Abendmusik am 9. Dezember jenes Jahres, es folgten das Adventssingen auf dem Dorfplatz und einer der Weihnachtsgottesdienste. Hernach übernahm Renate Issler, Frau des damaligen Weißenburger Dekans, die Chorleitung, seit mittlerweile 18 Jahren steht Willi Satzinger vor den Frauen. Sprecherin ist Erika Ziepser. Von einigen der Gründungsmitglieder haben sich die Sängerinnen am Grab verabschieden müssen, auch ihrer wird am Jubiläum gedacht
Schwarz-weiß mit farbenfröhlichem Schal, so kennen die Ettenstatter ihren Kirchenchor, der übers Jahr Gottesdienste und auch öffentliche Anlässe dreistimmig mitgestaltet. Herzlichen Dank für drei Jahrzehnte Begleitung schöner und trauriger Anlässe!

Kinder-Lutherfest zum Reformationsfest

Weißenburg, St. Andreas
Mittwoch, 31. Oktober 2018
14.30 – 17.30 Uhr

Am Reformationsfest findet wie jedes Jahr in Weißenburg das Lutherfest für Kinder statt. Was genau heuer gefeiert wird, verraten wir aber noch nicht. Um das herauszufinden, sind alle Kinder **zwischen fünf und 13 Jahren** herzlich zu einem sehr abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm eingeladen.
Wir treffen uns im Weißenburger Gemeindehaus zu spannenden Geschichten, lustigen Spielen, fetzigen Liedern, Spaß und Action, einem kleinen Imbiß und vielem mehr.

Zum Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr sind auch die Eltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Weißenburger Kinder-Luther-Team

Mittwoch, 31. Oktober 2018

Reformations-Festgottesdienst

mit Abschluß des Dekanats-Chortages

Kulturzentrum Karmeliterkirche, Weißenburg · 19.30 Uhr

unter Mitwirkung der Kirchenchöre des Dekanats

Predigt: Dekanin Ingrid Gottwald-Weber

90 Jahre Posaunenchor Weiboldshausen

... wurde am 29. Juli – als bereits zweites Chorjubiläum dieses Jahres in unseren Kirchengemeinden – gebührend gefeiert. Vormittags gestaltete der Chor den Gottesdienst, nach einem gemeinsamen Mittagessen im Rohrberghaus gab es einen bunten musikalischen Nachmittag im Pfarrhof, zu dem auch die Höttinger Nachbarbläser gekommen waren. Dabei wurden Chorleiter Hans-Jürgen Kamm und sein Vorvorgänger Friedrich Rohrhuber mit Gattinnen herzlich bedankt.

"Luis', wir vermissen dich!"

Drei Wochen Stille im Höttinger Lachwiesenweg – unser Kindergarten „Spatzennest“ hatte Ferien, das Team der Mitarbeitenden die dringend nötige Atempause erreicht. Doch am vorletzten Tag des alten Kindergartenjahres gab es noch ein kleines Fest. **Luise Köberlein**, unsere Köchin, ging nach sieben Jahren in den endgültigen Ruhestand. Viermal in der Woche bereitete sie das Mittagessen für bis zu 30 Kinder. Mit Liedern, Geschenken und dem spontanen Ruf „Luis‘, wir vermissen dich!“ wurde im Garten Abschied gefeiert. Vom Kindergarten gab es zwei schöne Gruppenbilder mit den Fingerabdrücken aller Kinder, vom Elternbeirat einen Blumenstrauß, von der Kirchengemeinde ein Tablett samt einem Schneebesen und Teigschaber mit Segenswünschen. Und ein Guglhupf mit Kerze stand auch auf dem Tisch. Danke, Luise Köberlein, für alle Mühe und die Freundlichkeit!

Im September beginnt Sonja Bogedain als ihre Nachfolgerin den Dienst in der Küche. Wir wünschen ihr eine gute Einarbeitung, und daß sie den Kindern und die Kinder ihr ebenso ans Herz wachsen!

Evang. Kindergarten "Spatzennest" Höttingen

Unsere neuen Präparanden ...

Max Hüttinger, Ettenstatt
Lena Angermeyer, Reuth
Philipp Schlosser, Enhofen
Emma Engelhard, Walting
Tobias Ellinger, Ettenstatt
Elisa Rabus, Ettenstatt
Claudio Schuster, Enhofen
Fiona Weickmann, Weiboldshausen
Sara Weichselbaum, Wöllmetzhofen
Olivia Otters, Burg

... haben mit Diakon Hain ihren Kurs über zwei Winterhalbjahre begonnen und werden gemeinsam am 19. April 2020 (Weißer Sonntag) in Ettenstatt konfirmiert.

Seelsorge am Krankenbett

Der Besuch von Kranken zählt zu den ursprünglichsten Aufgaben der christlichen Seelsorge. Jesus selbst besuchte die Kranken und in den Werken der Barmherzigkeit (Mt 25,35-40) sagt er: *Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.* Für Dr. Martin Luther war dieses Wort Christi leitend: „Die Fürsorge für die Kranken muß vor allem und über allem stehen. Man muß ihnen dienen, als wären sie wirklich Christus."

Leider sind in der Vergangenheit manche Informationen über Krankenhausaufenthalte nicht bei mir und Pfarrer Piephans angekommen. Immer öfter stellen wir fest, daß die Infos aus dem Krankenhaus lückenhaft sind. Wir bitten Sie, falls Sie einen Besuch wünschen, dies uns über Angehörige mitzuteilen. *Ihr Richard Hain*

Konfi-Camp Reinwarzhofen 2018 – Reformation und Gewissen

Auch heuer zelteten unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden des Dekanats wieder auf dem Zeltplatz der Falken in Reinwarzhofen. Neben Spaß, Spielaktionen und einer Geländerallye gab es auch viel Inhaltliches zu er- und verarbeiten.
Dr. Martin Luther selbst, in Person von Pfr. Knöll (Ellingen), entführte uns in seine Zeit. Kurfürsten, Bauern, Klerus, Adelige und Nonnen. Vor allem aber der Ablaß des 16. Jahrhunderts und die Angst der Menschen vor einem strafenden Gott, machten uns die Reformation verständlicher. In ihren einzelnen Gruppen schlüpften unsere Konfis dann in die verschiedensten Rollen. Die Frage nach dem Gewissen und Gehorsam und was es bedeutet, von Gott allein aus Liebe angenommen zu sein, ohne eigene Leistung, egal wie ich bin, war eindrücklich für uns. Das Leben ist keine Casting-Show und es wird auch keine Wertung von Gott verteilt: *„Allein aus Gnade gehört uns sein Herz. Allein durch den Glauben zieht er uns himmelwärts. Allein seine Worte soll'n uns Wegweiser sein. Auf dem Weg nach Hause – zu Christus allein."* Das war eines unserer vielen Camp-Lieder.

Natürlich gab es auch Lagerfeuer, viele gute Gespräche und Begegnungen, einen Discoabend und sogar einen Flugzeugabsturz. Mitarbeitende mimten die Verletzten und wurden von den Konfis erstversorgt. Wie und wem helfe ich zuerst? Woher bekomme ich das Verbandsmaterial? Wohin mit den Verletzten? Viele Fragen, die zu klären waren, und die „reale" Verletztensituation, die sich dank der Rotkreuz- und Feuerwehrmitarbeitenden einstellte, machten diese Aktion sehr echt.

Für mich war das Camp eine gelungene Veranstaltung, die zeigt, daß in der Zusammenarbeit von Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen, von Erwachsenen und Jugendlichen in unserer Kirche ein Lernfeld entsteht, das ohne Leistungsdruck fürs Leben hilft. *Richard Hain*

Aus unseren Kirchenbüchern

AΩ kirchlich getraut wurden

Hans Hübner und Ute, geb. Faltermeier,
aus Rohrbach, am 18. August in Ettenstatt

AΩ aus diesem Leben verabschiedet und begraben wurden

Helmuth Bast aus Mischelbach,
verstorben am 6. Juli im Alter von 67 Jahren, begraben in Ettenstatt

Karin Opitz aus Höttingen,
verstorben am 10. Juli im Alter von 53 Jahren, begraben in Höttingen

Wir gratulieren herzlich zur Silberhochzeit:

Rudolf und Brigitte Sturm aus Weiboldshausen, am 12. November

lesen | hören | denken | reden | fragen

bibelaktiv 2018

Überraschende, ungewöhnliche und neuartige Entdeckungsreisen in das Buch der Bücher

Mittwoch, 17. Oktober, 17.00 Uhr
Bibel vor Ort: in der Apotheke / Geschichten von Krankheit und Heilung
Jura-Apotheke, Marktplatz 9, Nennslingen

Mittwoch, 24. Oktober, 19.30 Uhr
Männerabend im Wirtshaus: Biblische Mannsbilder
Gasthaus Fischer, Dorfstraße 8, Höttingen

Mittwoch, 31. Oktober, 18.00 Uhr
Filmabend für Kinder: „Die zehn Gebote", Animationsfilm zu Mose
Evang. Gemeindehaus, An der Kirche 2, Ettenstatt

Freitag, 9. November, 17.30 Uhr
Bibel vor Ort: an der Brennblas'n / Geschichten vom Geist
Brennerei Lehmeyer, Marktplatz 14, Nennslingen

Freitag, 16. November, 19.00 Uhr
Bibel vor Ort: zwischen Urne und Sarg / Geschichten von Vergänglichkeit, Tod und Hoffnung // Bestattungen Unger, Saumarkt 10, Weißenburg

Samstag, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Bibel vor Ort: im Spielzeugland / Geschichten vom Spielen
Spielzeugmuseum im Pleinfelder Tor, Ellingen

Unsere Gruppen und Kreise ...

... sind offen für Menschen aus allen vier Kirchengemeinden:

Mutter-Kind-Gruppe im Gemeindehaus Ettenstatt
jeden Donnerstag, 9.30 Uhr
Kontakt: Carina Miehling, Lindenstraße 3, 85110 Hirnstetten, Tel. 0175 / 41 40 200
und Christine Rottler, Enhofen 10, Ettenstatt, Tel. 09148 / 90 81 37

Kinderstunde im Pavillon Höttingen
Montag, 17.00 Uhr: 15. Oktober / 12. + 26. November / 10. Dezember
Kontakt: Christa Lang, Weiboldshausener Str. 1, Höttingen, Tel. 09141 / 74945

Bibelstunde bei Familie Lang in Höttingen
Sonntag, 19.30 Uhr: 14. Oktober / **18.30 Uhr:** 11. November / 9. Dezember
Kontakt: Fritz Lang, Weiboldshausener Str. 1, Höttingen, Tel. 09141 / 74945

Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus Weiboldshausen
Donnerstag, 19.30 Uhr: *i. d. Regel vierzehntägig, Termine sh. Samstagszeitung*
Kontakt: Christa Hunecker, Ellinger Weg 5, W'hausen, Tel. 09141 / 72159

Jugendtreff im Gemeindehaus Weiboldshausen (Jugendkeller)
verschiedene Wochentage, 17.30 Uhr
Kontakt: Daniela Foistner, Dorfstraße 13, Höttingen, Tel. 0151 / 21 55 57 53

Rock'nstub'n im Gemeindehaus Ettenstatt
Donnerstag, 14.00 Uhr: 8. November / 6. Dezember
Kontakt: Gertraud Popp, Am Esselbach 20, Ettenstatt, Tel. 09148 / 807

Seniorenkreis (Altennachmittag) im Gemeindehaus Ettenstatt
Donnerstag, 14.00 Uhr: 18. Oktober / 15. November / 13. Dezember
Kontakt: Pfarrer Piephans / Diakon Hain

Evang.-Luth. Pfarramt Felchbachtal / Pfarrer Joachim Piephans
Telefon **09148 / 95 0 30** | Telefax 95 0 32 | e-Post: Pfarramt.Ettenstatt@elkb.de
Bürozeiten (Pfarramtssekretärin Klaudia Sillinger):
Dienstag und Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Diakon Richard Hain
Telefon 09141 / 97 63 209 | mobil 0151 / 65 109 639 | e-Post: diakon.hain@t-online.de

Evangelischer Kindergarten Höttingen (Leitung: Annette Kettler)
Telefon **09141 / 72 470** | e-Post: kiga-spatzennest-hoettingen@gmx.de

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

		St. Nicolai W'hausen	St. Johannis Höttingen	St. Johannis Ettenstatt	St. Marien Reuth u. N.
14.10.	20. So. n. Tr.	09.00 ***KK***	10.15 Kirchweih	09.00 **A**	<<<
21.10.	21. So. n. Tr.	10.15 Kirchweih	**19.00** Atemholen	09.00	10.15
28.10.	22. So. n. Tr.	>>>	10.15	09.00 *KiGo*	<<<
04.11.	Gedenktag der Reformation	10.15	<< >>	09.00	10.15 Weck'nspent
11.11.	Drittletzter So. des Kirchenjahrs	09.00 **KK**	10.15	09.00 *KiGo*	<<<
				10.30 Mini-Gottesdienst (mit MuKi-Gruppe)	
18.11.	Vorletzter So. des Kirchenjahrs	09.00	10.15	09.00 *KiGo*	<<<
21.11.	Mittwoch / Buß- und Bettag	**19.00 B+A**	<< >>	09.00	10.15 **B+A**
				19.00 B+A	
25.11.	Ewigkeitssonntag	10.15 **)	09.00 **)	09.00 **A**	<<<
02.12.	Erster Sonntag im Advent	09.00	10.15	09.00 **)	10.15 **)
09.12.	Zweiter Sonntag im Advent	10.15	<< >>	09.00 *KiGo* *)	<<<
16.12.	Dritter Sonntag im Advent	09.00 ***KK***	10.15	09.00	10.15

**) mit Einführung des neuen Kirchenvorstandes

*) anschließend Adventssingen bei älteren Gemeindegliedern

B = Beichtgottesdienst; A = Abendmahl; *KiGo* = mit Kindergottesdienst; *KK* = Kirchenkaffee im Gemeindehaus

Kinderstunde 2018

Wir hatten in diesem Jahr wieder viele schöne Kinderstunden. Wir haben sogar zwei Gottesdienste, einmal in Höttingen und einmal in Weiboldshausen, mitgestaltet: Kinderstunde trifft Gottesdienst!

Die letzte Kinderstunde vor den großen Ferien war wieder ein Glanzlicht! Unser Abschlußausflug führte uns nach Pleinfeld zum „Sandbockelweg". Das ist ein etwa drei Kilometer langer Rundweg mit ganz verschiedenen Stationen, wie z.B. Zielwerfen mit Eicheln und Zapfen, Räder durch Drehen in Bewegung setzen, selbstdrehende Kreisel und Holzscheiben absägen. Zum Schluß kamen wir zu einem Indianer-Tipi. Hier konnten sich die Kinder nach Herzenslust als Indianer/innen bestempeln (ganz zur Freude der Eltern ...). Unter der Führung des Häuptlings FL sangen die Kinder:

„Mit meinem bunten Federschmuck schleich ich mich durch den Wald, ganz leis auf meinen Mokassins, wenns knistert, mach ich Halt!!! Ja Gott hat alle Kinder lieb, jedes Kind in jedem Land..."

Nach so einem langen Marsch darf natürlich eine Brotzeit nicht fehlen. Nach Tischgebet und einem Lied griffen alle kräftig zu.

Zur Kinderstunde kommen bisher Kinder aus Höttingen, Weiboldshausen Ettenstatt und Ellingen. Nina Stettinger und Melissa Rosenauer unterstützen mit viel Freude Christa und Fritz Lang bei den Treffen. Manchmal werden auch die Eltern miteinbezogen . Am 17. September ging die Kinderstunde wieder los. Wir freuen uns auf jedes (neue) Kind, welches zu uns kommt und mitmachen will.

Euer Kinderstunden-Team

Die Chorgemeinschaft der beiden Chöre aus Oberhochstatt und Weiboldshausen

Abendmahlsfeiern für Senioren am Samstag, 27.10.2018

Gemeindehaus Ettenstatt, 14.00 Uhr | Pavillon Höttingen, 15.30 Uhr

sitzend im Kreis, Zugang barrierefrei

IMPRESSUM: Gemeindeblatt der Evang.-Luth. Kirchengemeinden Ettenstatt, Höttingen, Reuth unter Neuhaus und Weiboldshausen, hrsg. von den vier Kirchenvorständen.

Alle nicht besonders gekennzeichneten Texte sowie Redaktion und Gestaltung/Satz: Pfarrer Joachim Piephans, An der Kirche 2, 91796 Ettenstatt, Telefon 09148 / 95 0 30

Erscheinungsweise: vierteljährlich; Herstellung: FUCKER druck & grafik, Gunzenhausen

Bildnachweis: Titel / Seiten 3,8,9,15: Joachim Piephans; Seiten 6/7: Helmut Popp; Seite 4: Fotostudio Munique; Seite 5: KG Weißenburg; Seiten 10o, 11: Richard Hain; Seite 10u: gep; Seite 16: Archiv

EBW
Jura - Altmühltal
Hahnenkamm e.V.

Hinweis:
Die Bildungsveranstaltungen unserer Kirchengemeinden sind Veranstaltungen unter dem Dach des Evang. Bildungswerkes Jura-Altmühltal-Hahnenkamm e.V.